Staatsrecht

Lehrbuch

von

Prof. Dr. Eike Albrecht

Fakultät Wirtschaft, Recht und Gesellschaft der BTU Cottbus-Senftenberg

und

Prof. Dr. Benjamin Küchenhoff

Fachbereich Finanzen der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (HS Bund)

4., völlig neu bearbeitete Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter $ESV info/978 \ 3 \ 503 \ 20579 \ 0$

- 1. Auflage 2008
- 2. Auflage 2011
- 3. Auflage 2015
- 4. Auflage 2024

ISBN 978 3 503 20579 0

Alle Rechte vorbehalten © Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2024 www.ESV.info

> Satz: tinahoffmann.eu, Berlin Druck: doupoint, Barleben

Vorwort

Dieses Buch enthält das staatsrechtliche Grundlagenwissen für Juristen und Nichtjuristen.

Juristen erhalten mit diesem Buch den wesentlichen Überblick über das Rechtsgebiet. Für den Studienanfänger werden die Grundlagen des Staatsrechts leicht verständlich erläutert. Fortgeschrittenen und Examenskandidaten bietet das Buch den systematischen Überblick, der im juristischen Studium leicht verloren gehen kann. Zahlreiche weiterführende Hinweise ermöglichen eine vertiefte Beschäftigung mit den Themen.

Nichtjuristen, die sich in ihrem Studium auch mit dem Staatsrecht beschäftigen, führt dieses Buch Schritt für Schritt an die Materie heran. Ausgehend von der allgemeinen Frage "Was ist Recht?" erläutert das Werk eingehend Staatsorganisationsrecht, Grundrechte und Verfassungsprozessrecht, und zwar so, dass sie auch ohne juristische Vorkenntnisse verstanden werden.

Für die vierte Auflage wurde der Inhalt überarbeitet und ergänzt. Rechtsprechung und Literatur sind bis Juli 2023, in Einzelfällen bis Dezember 2023, berücksichtigt.

Besonderer Dank gilt Herrn Ass. jur. Eric Witte, Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaft (ZfRV), BTU Cottbus-Senftenberg, und Frau Birgit Jeschke (M.Sc.), Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Umwelt- und Planungsrecht, für ihre großartige Unterstützung bei der Erstellung der Neuauflage.

Wir freuen uns weiterhin über jede Art von Anregungen, Anmerkungen und Kritik – gerne per E-Mail unter albrecht@b-tu.de und benjamin.kuechenhoff@bwz.bund.de.

Cottbus und Münster, im Herbst 2023

Eike Albrecht Benjamin Küchenhoff

Inhaltsübersicht

V	rwort		V			
ln	haltsü	bersicht	VI			
ln	haltsv	erzeichnis	IX			
Ve	erzeich	nnis zitierter Literatur	XXXII			
1.	Kapit	el: Recht	1			
	§ 1	Was ist Recht?	1			
	§ 2	Rechtsquellen	7			
	§ 3	Öffentliches Recht und Zivilrecht	18			
	§ 4	Gesetzesauslegung	22			
2	Kanit	el: Staatsrecht	27			
۷.	§ 5	Was ist ein Staat?	27			
	§ 6	Die verschiedenen Staatsformen	31			
	§ 7	Geschichte des Staatsrechts in Deutschland	34			
3.	. Kapitel: Grundlagen der deutschen Verfassung					
	§ 8	Demokratieprinzip	48			
	§ 9	Rechtsstaatsprinzip	57			
	§ 10	Sozialstaatsprinzip	81			
	§ 11	Bundesstaatsprinzip	82			
	§ 12	Republikanisches Prinzip	84			
	§ 13	Staatsziele	85			
4.	Kapit	el: Staatsorganisation	97			
	§ 14	Bundestag	98			
	§ 15	Bundesrat	117			
	§ 16	Bundespräsident	120			
	§ 17	Bundesregierung	128			
	§ 18	Bundesverfassungsgericht	131			
	§ 19	Bundesrechnungshof	134			
5.		el: Staatsaufgaben	137			
	§ 20	Gesetzgebung	139			
	§ 21	Verwaltung	150			
	§ 22	Rechtsprechung	154			

Inhaltsübersicht

6.	Kapit	el: Verfassungsprozessrecht	157
	§ 23	Einführung in das Verfassungsprozessrecht	157
	§ 24	Verfassungsbeschwerde	159
	§ 25	Abstrakte Normenkontrolle	170
	§ 26	Konkrete Normenkontrolle	178
	§ 27	Organstreitverfahren	184
	§ 28	Parteienverbotsverfahren	191
	§ 29	Wahlprüfung	195
	§ 30	Weitere Verfahren	205
7.	Kapit	el: Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte	215
	§ 31	Einführung in die Grundrechte	215
	§ 32	Freiheitsrechte	226
	§ 33	Gleichheitsrechte	297
8.	Kapit	el: Sonstiges	305
	§ 34	Beamte	305
	§ 35	Finanzverfassung	307
	§ 36	Besondere Gefahren und Katastrophen	312
	§ 37	Verteidigungsfall	314
	§ 38	Staatsangehörigkeit	317
	§ 39	Staatskirchenrecht	319
	§ 40	Kommunale Selbstverwaltung	321
9.	Kapit	el: Übungsfälle mit Lösungen	325
St	ichwo	rtverzeichnis	347

VC	orwort	• • •		V
n	haltsü	ber	sicht	VII
n	haltsv	erze	eichnis	IX
Ve	erzeich	nis	zitierter Literatur	XXXIII
1.	Kapit		Recht	1
	§ 1	Wa	as ist Recht?	1
		A.	Recht im subjektiven Sinne	1
		B.	Recht im objektiven Sinne	1
			1. Recht ist abstrakt und allgemein	2
			2. Recht ist verbindlich	2
			3. Recht ist publik	5
		C.	"Recht" als wertender Begriff	6
	§ 2		echtsquellen	7
	_		Positives Recht und Naturrecht	7
		В.		9
		٠.	1. Völkerrecht	9
			2. Europäisches Unionsrecht	10
			a) Grundbegriffe des europäischen Rechts	10
			b) Verhältnis zwischen europäischem und	10
			nationalem Recht	11
			3. Innerstaatliches Recht.	12
			a) Gesetze	14
			b) Gewohnheitsrecht	16
			c) Richterrecht	17
	§ 3	Öf	fentliches Recht und Zivilrecht	18
	3.3		Subordinationstheorie	18
		_		
		В.		18
			(Modifizierte) Subjektstheorie	19
			Welche Theorie anwenden?	20
	§ 4		esetzesauslegung	22
		Α.	Grammatische Auslegung	22
		В.	Systematische Auslegung	22
		C.	Teleologische Auslegung	23

		D.	Historische Auslegung	23
			Vergleichende Auslegung	24
			Verfassungskonforme Auslegung	25
2.	•		Staatsrecht	27
	§ 5		as ist ein Staat?	27
	§ 6		e verschiedenen Staatsformen	31
			Unterscheidung nach dem Träger der Staatsgewalt	31
			Unterscheidung nach dem Staatsoberhaupt	31
			Unterscheidung nach der inneren Gliederung	32
	§ 7		eschichte des Staatsrechts in Deutschland	34
		Α.	Verfassungsgeschichte Deutschlands bis 1949	34
			1. Heiliges Römisches Reich (Deutscher Nation)	34
			2. Deutscher Bund	35
			3. Norddeutscher Bund und Deutsches Reich	36
			4. Weimarer Republik	37
			5. Nationalsozialismus	38
		_	6. Kapitulation Deutschlands	40
		В.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	41
			1. Grundgesetz	41
		_	2. Landesverfassungen	43
		C.	Geschichte des europäischen Rechts	44
3.	Kapite	l: G	Grundlagen der deutschen Verfassung	47
	§ 8		emokratieprinzip	48
			Demokratische Legitimation	49
			Mehrheitsprinzip	49
			÷ •	50
			1. Allgemeinheit der Wahl	50
			2. Unmittelbarkeit der Wahl	51
			3. Freiheit der Wahl	51
			4. Gleichheit der Wahl	52
			5. Geheimheit der Wahl	53
			6. Öffentlichkeit der Wahl	53
		D.	Abstimmungen	54
		E.	Streitbare Demokratie, freiheitlich-demokratische	
			Grundordnung	55
	§ 9	Re	echtsstaatsprinzip	57
		A.	Gewährleistung persönlicher Grundrechte	58
			Gewaltenteilung	58

		1. Entstehung	58
		2. Heutiger Stand	59
		3. Gesetzmäßigkeit staatlichen Handelns	61
		a) Vorrang der Verfassung und Vorrang des Gesetzes	61
		b) Vorbehalt des Gesetzes	62
		4. Verbot des Einzelfallgesetzes	64
	C .	Rechtssicherheit.	66
	٠.	1. Bestimmtheitsgebot	66
		2. Grundsatz der Normenklarheit	68
		3. Vertrauensschutz.	69
		a) Gesetze	69
		aa) Echte Rückwirkung	70
		bb) Unechte Rückwirkung	71
		cc) Vertrauensschutz außerhalb der Rückwirkung	72
		b) Verwaltung und Rechtsprechung	73
	D.	Rechtsschutz	73
	E.	Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	76
		1. Legitimer Zweck	76
		2. Geeignetheit	77
		3. Erforderlichkeit	78
		4. Angemessenheit	79
	F.	Widerstandsrecht	80
§ 10	So	zialstaatsprinzip	81
§ 11	Bu	ındesstaatsprinzip	82
§ 12	Re	publikanisches Prinzip	84
§ 13	Sta	aatsziele	85
	A.	Staatsziel der Entwicklung eines geeinten Europas	85
		1. Übertragung von Hoheitsrechten auf die EU	86
		2. Verfassungsrechtliche Vorgaben	86
		3. Entscheidungsbefugnis bei Rechtskollision	88
		a) Nationales Recht verstößt gegen europäisches	
		Recht	88
		b) Europäische Sekundärrecht verstößt gegen	
		europäisches Primärrecht	89
		c) Europäisches Recht verstößt gegen nationales	
	_	Verfassungsrecht	90
		Völkerrechtsfreundlichkeit und Friedensgebot	93
		Kein Staatsziel: Förderung der Gleichberechtigung	94
		Rechtsstaat und Sozialstaat	94
	Ε.	Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und Tierschutz	94
	ŀ.	Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht	95

4. Kapi	tel: Staatsorganisation	97
§ 14	Bundestag	98
	A. Beginn und Ende der Amtszeit	98
	B. Mehrheiten	99
	C. Aufgaben und Befugnisse	101
	1. Gesetzgebung	101
	2. Wahl des Bundeskanzlers	101
	3. Konstruktives Misstrauensvotum	102
	4. Vertrauensfrage	102
	5. Weitere Aufgaben und Rechte	103
	D. Bundestagswahlen	105
	E. Rechtsstellung der Abgeordneten	111
	1. Grundsatz des freien Mandats	111
	2. Grundsatz des gleichen Mandats	112
	3. Indemnität und Immunität	112
	4. Angemessene Entschädigung	113
	5. Weitere Rechte	114
	F. Fraktionen	115
§ 15	Bundesrat	117
§ 16	Bundespräsident	120
	A. Wahl und Amtszeit	120
	B. Aufgaben	121
	1. Staatsoberhaupt	121
	2. Mitwirkung bei Vertrauensfrage und konstruktivem	
	Misstrauensvotum	122
	3. Mitwirkung bei der Regierungsbildung	122
	C. Sonstige Aufgaben und Regelungen	123
	D. Gegenzeichnung	124
	E. Mitwirkung beim Gesetzgebungsverfahren,	
	Prüfungsrecht	125
§ 17	<u> </u>	128
	A. Bundeskanzler	128
	B. Bundesminister	129
§ 18		131
J . J	A. Zusammensetzung und Aufgaben	131
	B. Staatsrechtliche Stellung	132
§ 19	•	134
5.7	A. Struktur und Aufgaben.	134
	B. Staatsrechtliche Stellung	135
	• ocaaosteemene occitaing	100

5. Kapit			tsaufgaben	13
§ 20	Ge	setz	gebung	13
	A.	Ko	mpetenzen	13
		1.	Grundsatz der Landeskompetenz	13
		2.	Ausschließliche Gesetzgebung des Bundes	13
		3.	Konkurrierende Gesetzgebung des Bundes	13
		4.	Ungeschriebene Gesetzgebungszuständigkeiten	
			des Bundes	14
	В.	Ge	setzgebungsverfahren des Bundes	14
		1.	Einleitung des Gesetzgebungsverfahrens	14
		2.	Gang des Gesetzgebungsverfahrens	14
		3.	Ausfertigung und Verkündung	14
		4.	Grundgesetzänderung	14
	C.	Ge	setzgebungsverfahren der Länder	14
§ 21			ltung	15
			rfassungsrechtliche Bindungen der Verwaltung	15
	В.		fteilung der Verwaltungskompetenzen	15
		1.	Vollzug von Bundesgesetzen	15
			a) Landeseigener Vollzug von Bundesgesetzen	15
			b) Bundeseigener Vollzug von Bundesgesetzen	15
			c) Bundesauftragsverwaltung	15
			d) Stillschweigende Verwaltungskompetenzen	
			des Bundes	15
		2.	Vollzug von Landesgesetzen	15
		3.	Gemeinschaftsaufgaben und Mischverwaltung	15
§ 22	Re		sprechung	15
3 22	110	CIILO	producting	10
5. Kapit	el:\	/erfa	assungsprozessrecht	15
§ 23	Eir	ıfüh	rung in das Verfassungsprozessrecht	15
§ 24			sungsbeschwerde	15
			perblick	15
		1.	Zweck der Verfassungsbeschwerde	15
		2.	Annahmeverfahren	16
		3.	Außerordentlicher Rechtsbehelf	16
		4.	Dauer	16
		5.	Missbrauch der Verfassungsbeschwerde	16
	В.		lässigkeitsvoraussetzungen	16
	٠.	1.	Zuständigkeit des Bundesverfassungsgerichts	16
		2.	Beschwerde- bzw. Beteiligtenfähigkeit	16
		3.	Beschwerdegegenstand	16
		٠.	Description of the general contract of the con	1(

		4.	Beschwerdebefugnis	164
		5.	Form	165
		6.	Frist	166
		7.	Rechtsschutzbedürfnis	166
	C.	En	tscheidung	169
§ 25	Ab	stra	kte Normenkontrolle	170
	A.	Üb	erblick	170
	В.	Ak	tuelle Fälle	170
		1.	Zuwanderungsgesetz – BVerfGE 106, 310 ff	170
		2.	ZDF-Staatsvertrag – BVerfGE 136, 9 ff	171
		3.	Berliner Mietendeckel – BVerfGE 157, 223 ff	171
	C.	Zu	lässigkeitsvoraussetzungen	172
		1.	Zuständigkeit des Bundesverfassungsgerichts	172
		2.	Tauglicher Prüfungsgegenstand	172
		3.	Antragsbefugnis	174
		4.	Objektives Klarstellungsinteresse als Antragsgrund	175
		5.	Einhaltung der Formvorschriften	175
		6.	Entscheidung	176
§ 26			ete Normenkontrolle	178
			erblick	178
	В.		kannte Normenkontrollverfahren	179
		1.	Gemeinderat – BVerfGE 93, 373 ff	179
		2.	"Recht auf Rausch" – BVerfGE 90, 145 ff	179
		3.	Ende der Schonung von Betriebsvermögen im	
	_	_	ErbStG – BVerfGE 138, 136 ff	180
	C.		lässigkeitsvoraussetzungen	180
		1.	Zuständigkeit des Bundesverfassungsgerichts	181
		2. 3.	Vorlageberechtigung	181
		3. 4.	Vorlagegegenstand	181
		4.	Überzeugung des vorlegenden Gerichts	182
		5.	von der Verfassungswidrigkeit Entscheidungserheblichkeit	182
		5. 6.	Form, Begründung	183
	ח		tscheidung	183
§ 27			streitverfahren	184
3 27	Α.		erblick	184
	В.		ispiele für bekannte Organstreitverfahren	184
	υ.	1.	Spinner, Ideologen und Fanatiker –	104
		١.	BVerfGE 136, 323 ff.	184
		2	Wünnesahl-Urteil - RVerfGF 80 188 ff	185

		3.	Finanzierung Desiderius-Erasmus-Stiftung (DES)-	
			NJW 2023, 831 ff	185
		4.	ISAF-Mandat – BVerfGE 118, 244 ff	186
	C.	Zul	lässigkeitsvoraussetzungen	186
		1.	Zuständigkeit des Bundesverfassungsgerichts	187
		2.	Beteiligtenfähigkeit	187
		3.	Streitgegenstand	187
		4.	Antragsbefugnis	188
		5.	Form	189
		6.	Frist	189
		7.	Rechtsschutzbedürfnis	189
			tscheidung	190
§ 28	Par	rteie	enverbotsverfahren	191
	A.	Üb	erblick	191
	В.	Zul	lässigkeitsvoraussetzungen	192
		1.	Zuständigkeit des Bundesverfassungsgerichts	192
		2.	Beteiligtenfähigkeit	192
		3.	Vorverfahren	193
		4.	Form	193
	C.	Ent	tscheidung	193
§ 29		-	rüfung	195
	A.		erblick	195
	В.	Bek	kannte Wahlprüfungsbeschwerden	199
		1.	Negatives Stimmgewicht – BVerfGE 121, 266 ff	199
		2.	Wahlcomputer – BVerfGE 123, 39 ff	200
		3.	Wahlanfechtung wegen Nichtzulassung –	
			BVerfGE, NVwZ 2009, 1367 f	200
	C.	Zul	lässigkeitsvoraussetzungen	201
		1.	Zuständigkeit des Bundesverfassungsgerichts	201
		2.	Vorverfahren	201
		3.	Beteiligtenfähigkeit	201
		4.	Beschwerdegegenstand	202
		5.	Beschwerdebefugnis	202
		6.	Form und Frist	202
		7.	Rechtsschutzbedürfnis	203
			tscheidung	203
§ 30			e Verfahren	205
			nd-Länder-Streitverfahren	205
	В.		strakte Normenkontrolle am Maßstab des Art. 72	
		Ah	s 2 GG	207

	C.	Sonstige föderative Streitigkeiten	207
		Kommunalverfassungsbeschwerde	209
	E.	Grundrechtsverwirkung	209
	F.	Präsidentenanklage	210
	G.	Richteranklagen	211
	Н.	Verfassungsstreitigkeiten innerhalb eines Landes	212
	I.	Verifikation von Völkerrechtsbestimmungen	212
	J.	Divergenzvorlage eines Landesverfassungsgerichts	213
	K.	Fortgeltung von Bundesrecht	213
	L.	Rückholverfahren	213
	Μ.	Sonstige durch Bundesgesetz zugewiesene Fälle	214
7. Kapit		Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte	215
§ 31		nführung in die Grundrechte	215
	A.	Was sind Grundrechte?	215
		1. Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte	215
		2. Unterschied zu den Menschenrechten	216
		3. Auflistung der Grundrechte und grundrechts-	
	_	gleichen Rechte	217
	В.	Funktionen der Grundrechte	219
		1. Abwehrrechte (status negativus)	219
		2. Leistungs-, Teilhabe und Anspruchsrechte	010
		(status positivus)	219
		3. Mitwirkungsrechte (status activus)	220 220
			220
		a) Schutzpflichtenb) Einrichtungsgarantien	220
		c) Keine Grundrechtshierarchie	222
	c	"Drittwirkung" von Grundrechten	223
		Grundrechtsverzicht, Grundrechtsverwirkung	224
	٠.	1. Grundrechtsverzicht.	224
		2. Grundrechtsverwirkung	225
	E.	Einschüchterungseffekte	225
§ 32		eiheitsrechte	226
		Überblick	226
		1. Schutzbereich	226
		a) Persönlicher Schutzbereich	226
		b) Sachlicher Schutzbereich	228
		2. Schrankenbereich	228
		3 Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	230

			Formelle Voraussetzungen	230
			Materielle Voraussetzungen	231
	4.		üfungsschema: Verletzung eines Freiheitsrechts	231
В.	Ein		e Freiheitsrechte	232
	1.	Мє	enschenwürde (Art. 1 Abs. 1 S. 1 GG)	232
		a)	Schutzbereich	232
			aa) Sachlich	232
			bb) Persönlich	234
		b)	Schrankenbereich und verfassungsrechtliche	
			Rechtfertigung	235
	2.	Re	cht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit	
		(Aı	rt. 2 Abs. 1 GG)	235
		a)	Schutzbereich	235
			aa) Sachlich	235
			bb) Persönlich	237
		b)	Schrankenbereich	237
	3.	Die	e Grundrechte auf Leben und körperliche	
			versehrtheit (Art. 2 Abs. 2 S. 1, S. 2 GG)	238
		a)	Schutzbereich	238
			aa) Sachlich	238
			bb) Persönlich	239
		b)	Schrankenbereich und verfassungsrechtliche	
			Rechtfertigung	239
	4.	Da	s Grundrecht auf Freiheit der Person	
		(Aı	rt. 2 Abs. 2 S. 2 GG)	240
		a)	•	240
			aa) Sachlich	240
			bb) Persönlich	241
		b)	Schrankenbereich	241
	5.	All	gemeines Persönlichkeitsrecht	
			rt. 2 Abs. 1 i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG)	242
		a)	Schutzbereich	242
			aa) Sachlich	242
			(1) Intim- und Privatsphäre	243
			(2) Recht auf informationelle Selbst-	
			bestimmung	245
			(3) Recht auf Resozialisierung	246
			(4) IT-Vertraulichkeit	246
			bb) Persönlich	247
		b)		
		-	Rechtfertigung	2/18

6.	Re	ligions- und Weltanschauungsfreiheit	
	(Aı	rt. 4 Abs. 1 GG)	249
		Schutzbereich	249
		aa) Sachlich	249
		bb) Persönlich	250
	b)	Schranken und verfassungsrechtliche	
		Rechtfertigung	250
7.	Ge	wissensfreiheit (Art. 4 Abs. 1 GG)	252
	a)	Schutzbereich	252
		aa) Sachlich	252
		bb) Persönlich	252
	b)	Schrankenbereich und verfassungsrechtliche	
		Rechtfertigung	252
8.		inungsfreiheit, Informationsfreiheit,	
		essefreiheit, Rundfunkfreiheit und Filmfreiheit	
	(Aı	t. 5 Abs. 1 S. 1 – 2 GG)	253
	a)	Schutzbereich	253
		aa) Sachlich	253
		(1) Meinungsfreiheit	253
		(2) Informationsfreiheit	254
		(3) Pressefreiheit	255
		(4) Rundfunkfreiheit	256
		(5) Freiheit der Filmberichterstattung	257
		bb) Persönlich	258
	p)	Schrankenbereich	258
	c)	Verfassungsrechtliche Grenzen der Schranken	259
		aa) Verhältnismäßigkeit	259
		(1) Allgemeines Persönlichkeitsrecht	260
		(2) Bedeutung der Meinungsfreiheit	0.60
		für die politische Willensbildung	263
^	17	bb) Zensurverbot	264
9.		nstfreiheit (Art. 5 Abs. 3 S. 1, 1. Alt. GG)	264
	a)	Schutzbereich	264
		aa) Sachlich	264
	h۱	bb) Persönlich	266
	b)	8	267
10	TA7 :	Rechtfertigungssenschaftsfreiheit (Art. 5 Abs. 3 S. 1, 2. Alt. GG)	267 268
10.	a)	Schutzbereich	268 268
	a)	aa) Sachlich	268 268
		hh) Dorgönlich	200

	b)	Schrankenbereich und verfassungsrechtliche			
		Rechtfertigung	270		
11.	Schutz von Ehe und Familie, Elternrecht,				
	Мι	utterschutz (Art. 6 GG)	270		
	a)	Schutzbereich	270		
		aa) Sachlich	270		
		(1) Schutz von Ehe und Familie	270		
		(2) Elternrecht	271		
		(3) Mutterschutz	272		
		bb) Persönlich	272		
	b)	Schrankenbereich und verfassungsrechtliche			
		Rechtfertigung	272		
12.	Fre	eiheitsrechte im Schulwesen (Art. 7 GG)	273		
		rsammlungsfreiheit (Art. 8 Abs. 1 GG)	273		
	a)	Schutzbereich	273		
		aa) Sachlich	273		
		bb) Persönlich	274		
	b)	Schrankenbereich und verfassungsrechtliche			
		Rechtfertigung	274		
14.	Ve	reinigungsfreiheit (Art. 9 Abs. 1 GG)	275		
	a)	Schutzbereich	275		
		aa) Sachlich	275		
		bb) Persönlich	277		
	b)	Schrankenbereich und verfassungsrechtliche			
		Rechtfertigung	277		
15.	Ko	alitionsfreiheit (Art. 9 Abs. 3 GG)	277		
16.	Bri	ef-, Post- und Fernmeldegeheimnis			
	(Aı	rt. 10 Abs. 1 GG)	278		
	a)	Schutzbereich	278		
	b)	Schrankenbereich und verfassungsrechtliche			
		Rechtfertigung	279		
17.	Fre	eizügigkeit (Art. 11 Abs. 1 GG)	279		
	a)	Schutzbereich	279		
	b)	Schrankenbereich und verfassungsrechtliche			
		Rechtfertigung	279		
18.	Be	rufsfreiheit (Art. 12 Abs. 1 S. 1 GG)	280		
	a)	Schutzbereich	280		
		aa) Sachlich	280		
		bb) Persönlich	281		

			b) Schrankenbereich und verfassungsrechtliche	
			Rechtfertigung	281
		19.	Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 Abs. 1 GG)	284
			a) Schutzbereich	284
			aa) Sachlich	284
			bb) Persönlich	285
			b) Schrankenbereich und verfassungsrechtliche	
			Rechtfertigung	285
			Eigentums- und Erbrechtsgarantie	
			(Art. 14 Abs. 1 S. 1 GG)	285
			a) Schutzbereich	285
			aa) Sachlich	285
			bb) Persönlich	287
			b) Schrankenbereich und verfassungsrechtliche	
			Rechtfertigung	287
			Schutz vor Ausbürgerung und Auslieferung	
			(Art. 16 GG)	289
			a) Schutz vor Ausbürgerung (Abs. 1)	289
			b) Schutz vor Auslieferung (Abs. 2)	289
			Asylrecht (Art. 16a GG)	290
			Petitionsrecht (Art. 17 GG)	291
			Widerstandsrecht (Art. 20 Abs. 4 GG)	292
			Parteienfreiheit (Art. 21 Abs. 1 S. 2 GG)	292
			Wahlrecht (Art. 38 Abs. 1 S. 1 GG)	293
			Justizgrundrechte	294
			a) Anspruch auf Rechtsschutz, Justizgewährungs-	
			anspruch	294
			b) Gesetzlicher Richter (Art. 101 Abs. 1 GG)	294
			c) Rechtliches Gehör (Art. 103 Abs. 1 GG)	295
			d) Keine Strafe ohne Gesetz (Art. 103 Abs. 2 GG)	295
c 22	CI.		e) Verbot der Doppelbestrafung (Art 103 Abs. 3 GG) .	295
§ 33			eitsrechte	297
	_		rblick	297
	В.		allgemeine Gleichheitssatz (Art. 3 Abs. 1 GG)	298
			Ungleichbehandlung	298
			Rechtfertigung von Ungleichbehandlungen	298
			a) Differenzierungsverbote	299
			b) Maßnahmen des Gesetzgebers	299
			c) Maßnahmen der Exekutive	301
			d) Gerichtsentscheidungen	302

	C.	Spezielle Gleichheitsrechte	302		
		1. Gleichstellung unehelicher Kinder (Art. 6 Abs. 5 GG).	302		
		2. Chancengleichheit der Parteien (Art. 21 Abs. 1 GG)	302		
		3. Gleicher Zugang zu öffentlichen Ämtern			
		(Art. 33 Abs. 2 GG)	303		
		4. Gleichheit der Wahl (Art. 38 Abs. 1 S. 1 GG)	304		
	D.	Prüfungsschema für die Verletzung von			
		Gleichheitsrechten	304		
8. Kapite	el: S	onstiges	305		
§ 34		amte	305		
§ 35	Finanzverfassung				
•		Überblick	307 307		
	В.	Konnexität	307		
	C.	Steuerertragshoheit	308		
	D.	Finanzausgleich	309		
	E.	Gesetzgebungskompetenz für Steuern	310		
	F.	Gesetzgebungskompetenz für nichtsteuerliche Abgaben	310		
	G.	0 0 1	311		
§ 36	Ве	sondere Gefahren und Katastrophen	312		
	A.	Überblick	312		
	B.	Gefahren von besonderer Bedeutung	312		
	C.	Regionale Katastrophen	312		
	D.	Überregionale Katastrophen	313		
§ 37		rteidigungsfall	314		
		Überblick	314		
	B.	Konzentration von Gesetzgebungs- und Exekutiv-			
		kompetenzen	314		
	C.	Grundrechte und Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	315		
	D.	Zivilbevölkerung im internationalen bewaffneten			
		Konflikt (Exkurs)	315		
	E.	Beendigung des Verteidigungsfalls und Friedensschluss	316		
§ 38	Sta	aatsangehörigkeit	317		
	A.	Überblick	317		
	B.	Deutscher im Sinne des Grundgesetzes	317		
	C.	e	318		
§ 39	Sta	aatskirchenrecht	319		
§ 40	Ko	mmunale Selbstverwaltung	321		

9. Kapitel: Übungsfälle mit LösungenFall 1: "Drohnenangriff"Fall 2: "Schrei nach Liebe"	325
Stichwortverzeichnis	347